

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Manfred Such
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
— Drucksache 13/531 —

Strafverfahrensstatistik wegen „terroristischer Taten“ 1992 bis 1994

Vorbemerkung

Die Kleine Anfrage knüpft an vier entsprechende Anfragen über weiter zurückliegende Zeiträume (1980 bis 1987, 1988, 1989 und 1990/1991) an, die von der Bundesregierung am 11. August 1989 – Drucksache 11/2274 –, am 22. Dezember 1989 – Drucksache 11/6166 –, am 28. November 1990 – Drucksache 11/8500 – und am 4. Mai 1992 – Drucksache 12/2525 – beantwortet worden sind.

Wie bereits in den Vorbemerkungen zu den vorgenannten Kleinen Anfragen ausgeführt, ist eine Beantwortung der Fragen zu I und II in der gewünschten Form nicht möglich. Die in den zitierten Untersuchungen von „Blath/Hobe“ und „Kalinowski“ gebildeten Deliktsgruppen konnten nur aufgrund des dort verwendeten Datenmaterials erstellt werden und finden in den Rechtspflegestatistiken und sonstigen Datensammlungen, z. B. des Generalbundesanwalts, keine Verwendung.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt deshalb allein auf der Grundlage der dem Generalbundesanwalt zur Verfügung stehenden Erkenntnisse. Berücksichtigt wurden die Verfahren, die nach dem Gerichtsverfassungsgesetz in die Zuständigkeit des Generalbundesanwalts fallen. Soweit der Generalbundesanwalt Verfahren an die Länder abgegeben hat, erfolgt die Beantwortung der Fragen auf der Grundlage der Rückmeldungen der Länder.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Justiz vom 8. Mai 1995 im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Ausgangspunkt der Angaben ist das Jahr der Einleitung des Ermittlungsverfahrens. Alle im weiteren Verlauf des Verfahrens entstandenen Sachverhalte (Abgabe, Einstellung, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftbefehl etc.) werden diesem Datum zugeordnet. Dabei kommt es nicht darauf an, wann die ihnen zugrunde liegenden Entscheidungen ergangen sind.

Damit diese Darstellungsweise nicht zu Mißverständnissen führen kann, werden bei den Antworten – entsprechend der Beantwortung der Kleinen Anfragen für die Jahre 1988 – Drucksache 11/6166 –, 1989 – Drucksache 11/8500 – und 1990/1991 – Drucksache 12/2525 – zusätzlich die im Verlaufe des Ermittlungs- oder Strafverfahrens entstandenen Sachverhalte entsprechend dem jeweiligen Datum der Entscheidung dargestellt.

Die Beantwortung der Fragen zu I und II erfolgt nicht getrennt, sondern – der größeren Übersichtlichkeit wegen – in einem Vorgang.

Soweit zu einzelnen Fragen im Bereich des „Rechtsterrorismus“ keine Antworten gegeben werden, ist dies darauf zurückzuführen, daß keine Maßnahmen bzw. Entscheidungen (Anklagen, Urteile, Verteidigerausschließungen etc.) ergangen sind. Die Antworten beziehen sich in diesen Fällen nur auf den Bereich des Linksterrorismus.

Zu den Antworten auf die Fragen zu Ziffer 2 (I bis III; Untersuchungshaft) und Ziffer 8 (I bis III; Verteidigerausschluß) ist folgendes anzumerken: Sobald ein Ermittlungsverfahren eingestellt wird oder ein Strafverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist, werden – aus datenschutzrechtlichen Gründen – Daten über die Untersuchungshaft unverzüglich gelöscht. Im bereinigten Datensatz werden auch keine Hinweise auf die Art der gelöschten Daten hinterlassen, so daß eine gezielte manuelle Auswertung der Akten nachträglich nicht mehr möglich ist. Die Antworten zu den Fragen zu Ziffer 2 (I bis III) sind mit dieser Vorgabe zu bewerten. Sie beziehen sich auf die Verfahren aus dem hinterfragten Zeitraum, die noch nicht eingestellt bzw. noch nicht rechtskräftig abgeschlossen sind.

Die Beantwortung der unter IV gestellten Fragen erfolgt – wie im übrigen auch – auf der Grundlage der Verfahren, die bei der Bundesanwaltschaft geführt werden.

Im Anschluß an die entsprechenden Anfragen über einen weiter zurückliegenden Zeitraum (Drucksachen 11/2774, 11/5442, 11/7890, 11/2236), ergänzend zu den Studien des Bundesministeriums der Justiz von

- Blath/Hobe, „Strafverfahren gegen linksterroristische Straftäter und ihre Unterstützer“ (1971 bis 1979/80), Bonn 1984,
- Kalinowsky, „Rechtsextremismus und Strafrechtspflege“, Bonn 1985,

und angelehnt an die diesen Untersuchungen zugrunde gelegten Kriterien zur Zuordnung bestimmter Delikte, fragen wir die Bundesregierung zu den Jahren 1992 bis 1994 jeweils:

- I. Zum Komplex Strafverfahren wegen „linksterroristischer“ und hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehender Straftaten (inkl. Unterstützer und Werber):

Frage 1 (II)

1. a) Wie viele Ermittlungsverfahren gegen wie viele Beschuldigte wurden wegen derartiger Taten insgesamt eingeleitet (entweder primär vom Generalbundesanwalt oder von den einleitenden Länder-Staatsanwaltschaften an diesen abgegeben)?
- b) In wie vielen Verfahren wurde davon gegen wie viele Beschuldigte (nur/auch) nach § 129 a StGB ermittelt?
- c) In wie vielen Fällen hiervon lautete der Vorwurf jeweils „Unterstützung“ einer terroristischen bzw. „Werbung“ für eine terroristische Vereinigung?
- d) Wie viele der von der Bundesanwaltschaft eingeleiteten Verfahren wurden später wieder an die Länder-Staatsanwaltschaften abgegeben?

Aus den nachfolgenden beiden Übersichten ergibt sich, wie viele Verfahren gegen wie viele Beschuldigte eingeleitet und wie viele Verfahren davon abgegeben wurden. Berücksichtigt sind auch die von den Ländern eingeleiteten Verfahren, so daß eine gesonderte Antwort zu der entsprechenden Frage unter III nicht mehr erfolgt.

Bei den Spalten „Unterstützung“ und „Werben“ ist eine Doppelzählung möglich, da einige Sachverhalte bei der Einleitung der Ermittlungen noch keine abschließende rechtliche Zuordnung gestatteten.

Ermittlungsverfahren „Linksterrorismus“

Jahr		insgesamt			§ 129 a			Unterst.			Werben		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3*)
1992	Einleitung	64	72	37	48	41	31	2	3	–	24	13	16
	Abgabe**)	36	35	20	30	30	19	–	–	–	18	13	10
	Abgabe 1***)	37	26	21	32	22	20	–	–	–	20	14	11
1993	Einleitung	184	204	105	153	128	96	42	66	17	76	43	56
	Abgabe**)	121	100	77	109	85	74	29	44	14	72	40	53
	Abgabe 1***)	124	106	79	111	94	75	30	43	15	72	40	53
1994	Einleitung	141	132	78	116	87	71	7	8	2	77	42	53
	Abgabe**)	76	44	50	73	42	49	3	2	1	68	38	47
	Abgabe 1***)	81	51	52	77	45	51	4	3	2	68	38	47

Ermittlungsverfahren „Rechtsterrorismus“

Jahr		insgesamt			§ 129 a			Unterst.			Werben		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3*)
1992	Einleitung	7	100	2	3	88	–	1	1	–	–	–	–
	Abgabe**)	5	50	–	3	47	–	1	1	–	–	–	–
	Abgabe 1***)	3	20	–	2	19	–	–	–	–	–	–	–
1993	Einleitung	2	6	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Abgabe**)	2	4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Abgabe 1***)	3	29	1	1	27	–	1	1	–	–	–	–
1994	Einleitung	4	29	–	2	16	–	–	–	–	–	–	–
	Abgabe**)	1	15	–	1	12	–	–	–	–	–	–	–
	Abgabe 1***)	2	20	1	1	13	–	–	–	–	–	–	–

*) 1 = Anzahl der Ermittlungsverfahren insgesamt.

2 = Anzahl der namentlich bekannten Beschuldigten.

3 = Anzahl der Ermittlungsverfahren, die sich ausschließlich gegen unbekannte Täter richten.

**) = Angaben beziehen sich auf die im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

***)) = Anzahl der im jeweiligen Jahr abgegebenen Ermittlungsverfahren.

Frage 2 (II)

- a) In wie vielen Fällen wurde gegen wie viele Personen insgesamt Untersuchungshaft verhängt?
- b) Davon mit Haftgrund (§ 112 Abs. 2 StPO)?
- c) Wie häufig ohne Haftgrund nach § 112 Abs. 3 StPO?
- d) Wie lange jeweils dauerte die Untersuchungshaft (Monate/über ein Jahr)?
- e) Wie viele der Betroffenen wurden später freigesprochen, zu Geldstrafe, zu Freiheitsstrafe auf Bewährung und zu Freiheitsstrafe ohne Bewährung (Jahre/Monate) verurteilt?

Die Antworten ergeben sich aus den nachfolgenden tabellari-
schen Übersichten. Auf die Ausführungen in der Vorbemerkung
wird ergänzend Bezug genommen.

Die Spalte „Haftgrund“ enthält Mehrfachbenennungen. Dies ist
darauf zurückzuführen, daß Haftbefehle vielfach auf mehrere
Haftgründe gestützt werden.

U-Haft-Vollzug „Linksterrorismus“

Jahr	Verf.	Besch.	Haftgrund ¹⁾				Ab- gabe	Verurt. zu Freiheits-/Jugendstr. in nicht abgegebenen Verf. ³⁾							Frei- spr.	Geld- str.
			1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11		
1992	2	2	–	2	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993	3	6	–	6	–	5	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

U-Haft-Vollzug „Rechtsterrorismus“

Jahr	Verf.	Besch.	Haftgrund ¹⁾				Ab- gabe	Verurt. zu Freiheits-/Jugendstr. in nicht abgegebenen Verf. ³⁾							Frei- spr.	Geld- str.
			1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11		
1992	2	14	–	7	8	3	12	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	1	4	–	4	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Angaben beziehen sich auf Untersuchungshaft, die in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren angeordnet
worden ist.

¹⁾ Haftgrund: 1 = flüchtig 2 = Fluchtgefahr 3 = Verdunkelungsgefahr 4 = § 112 Abs. 3 StPO.

³⁾ Dauer: 5 = lebenslang 6 = ≥ 10 Jahre 7 = ≥ 5 Jahre 8 ≥ 2 Jahre 9 = ≥ 1 Jahr 10 = ≥ 6 Monate 11 = < 6 Monate.

U-Haft (Dauer der U-Haft) „Linksterrorismus“

Jahr	Beschuldigte			Dauer der U-Haft in nicht abgegebenen Verfahren					
	insges.	Abgabe	keine Abgabe	< 3 M	≥ 3 M	≥ 6 M	≥ 1 J	≥ 2 J	≥ 3 J
1992	2	1	1	–	–	1	–	–	–
1993	6	1	5	–	1	–	4	–	–
1994	–	–	–	–	–	–	–	–	–

U-Haft (Dauer der U-Haft) „Rechtsterrorismus“

Jahr	Beschuldigte			Dauer der U-Haft in nicht abgegebenen Verfahren					
	insges.	Abgabe	keine Abgabe	< 3 M	≥ 3 M	≥ 6 M	≥ 1 J	≥ 2 J	≥ 3 J
1992	14	12	2	–	–	–	–	2	–
1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	4	–	4	–	–	–	4	–	–

Angaben beziehen sich auf Untersuchungshaft, die in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren angeordnet worden ist

Frage 3 (II)

- In wie vielen Fällen kam es zur Einstellung der Ermittlungsverfahren durch die Staatsanwaltschaft insgesamt?
- In wie vielen Fällen davon waren jeweils ausschließlich bzw. auch nach § 129 a StGB geführte Verfahren betroffen?
- Wie viele dieser Verfahren fußten jeweils auf dem Vorwurf der Mitgliedschaft, Unterstützung oder Werbung?

Die Antworten auf die Fragen ergeben sich aus den nachfolgenden Übersichten. Berücksichtigt sind auch die in den Ländern eingestellten Verfahren, so daß eine gesonderte Antwort zu den entsprechenden Fragen unter III entfällt.

Einstellung des Verfahrens „Linksterrorismus“

Jahr	Anzahl der Beschuldigten				Einstellung durch GBA				Einstellung nach Abgabe			
	insges.		§ 129a		insges.		§ 129a		insges.		§ 129a	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
1992*)	72	37	41	31	20	12	4	10	29	17	26	16
1992**)	–	–	–	–	85	23	65	18	70	24	67	24
1993*)	204	105	128	96	36	14	22	12	32	67	28	64
1993**)	–	–	–	–	70	15	46	12	39	61	37	58
1994*)	132	38	87	71	39	7	17	6	20	42	19	41
1994**)	–	–	–	–	60	20	34	14	55	63	47	61

Einstellung des Verfahrens „Rechtsterrorismus“

Jahr	Anzahl der Beschuldigten				Einstellung durch GBA				Einstellung nach Abgabe			
	insges.		§ 129a		insges.		§ 129a		insges.		§ 129a	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
1992*)	100	2	88	–	47	2	41	–	48	–	47	–
1992**)	–	–	–	–	5	1	5	–	13	–	12	–
1993*)	6	1	–	–	–	1	–	–	4	–	–	–
1993**)	–	–	–	–	40	1	34	–	35	–	35	–
1994*)	29	–	16	–	1	–	–	–	15	–	12	–
1994**)	–	–	–	–	3	1	2	–	22	1	15	–

*) = Angaben beziehen sich auf Einstellungen in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

***) = Angaben beziehen sich auf Einstellungen im jeweiligen Jahr.

1 = Anzahl der namentlich bekannten Beschuldigten.

2 = Anzahl der Ermittlungsverfahren, die sich ausschließlich gegen unbekannte Täter richten.

Einstellung des Verfahrens „Linksterrorismus“

Jahr	Einstellung von § 129a – Verfahren															
	durch GBA								nach Abgabe							
	bekannte Täter				Unbekannt				bekannte Täter				Unbekannt			
	ins-ges.	davon			ins-ges.	davon			ins-ges.	davon			ins-ges.	davon		
		M	W	U		M	W	U		M	W	U		M	W	U
1992 ^{*)}	4	2	–	3	10	3	6	–	26	14	12	–	16	7	9	–
1992 ^{**)}	65	55	1	12	18	9	6	3	67	14	39	13	24	9	15	–
1993 ^{*)}	22	6	3	12	12	8	3	2	28	1	25	2	64	3	51	9
1993 ^{**)}	46	25	3	16	12	6	3	1	37	15	22	–	58	12	43	2
1994 ^{*)}	17	13	3	1	6	2	3	1	19	2	16	1	41	–	40	1
1994 ^{**)}	34	20	3	12	14	10	4	1	47	11	17	19	61	3	49	9

Einstellung des Verfahrens „Rechtsterrorismus“

Jahr	Einstellung von § 129a – Verfahren															
	durch GBA								nach Abgabe							
	bekannte Täter				Unbekannt				bekannte Täter				Unbekannt			
	ins-ges.	davon			ins-ges.	davon			ins-ges.	davon			ins-ges.	davon		
		M	W	U		M	W	U		M	W	U		M	W	U
1992 ^{*)}	41	41	–	–	–	–	–	–	47	46	–	1	–	–	–	–
1992 ^{**)}	5	5	–	–	–	–	–	–	12	11	–	1	–	–	–	–
1993 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{**)}	34	34	–	–	–	–	–	–	35	35	–	–	–	–	–	–
1994 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	12	12	–	–	–	–	–	–
1994 ^{**)}	2	2	–	–	–	–	–	–	15	15	–	–	–	–	–	–

^{*)} = Angaben beziehen sich auf Einstellungen in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

^{**)} = Angaben beziehen sich auf Einstellungen im jeweiligen Jahr.

Frage 4

- In wie vielen Fällen erfolgte insgesamt Anklage?
- Gegen wie viele Angeklagte?
- In wie vielen Verfahren gegen wie viele Angeklagte jeweils wurde
 - nur nach § 129 a StGB angeklagt,
 - auch nach § 129 a StGB angeklagt?
- Wie viele Verfahren gegen wie viele Angeklagte jeweils betrafen in den letztgenannten beiden Kategorien jeweils die Vorwürfe Mitgliedschaft, Unterstützung, Werbung?

Die Antworten ergeben sich aus den nachfolgenden tabellari-schen Übersichten.

Anklagen „Linksterrorismus“

Jahr	Anklage erhoben (durch GBA)		wegen							Anklage zugelassen	Abweichg.	Einst. dch.
			nur § 129 a			auch § 129 a			sonst			
	Verf	Besch	M	U	W	M	U	W				
1992 ^{*)}	2	6	–	–	–	–	–	–	6	6	–	–
1992 ^{**)}	3	8	–	–	–	–	–	–	8	8	–	–
1993 ^{*)}	3	18	–	–	–	1	–	–	17	18	–	–
1993 ^{**)}	4	11	–	–	–	–	–	–	11	11	–	–
1994 ^{*)}	3	5	–	–	–	4	–	–	1	–	–	–
1994 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Anklagen „Rechtsterrorismus“

Jahr	Anklage erhoben (durch GBA)		wegen							Anklage zugelassen	Abweichg.	Einst. dch.
			nur § 129 a			auch § 129 a			sonst			
	Verf	Besch	M	U	W	M	U	W				
1992 ^{*)}	1	2	–	–	–	–	–	–	2	2	–	–
1992 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{**)}	1	2	–	–	–	–	–	–	2	2	–	–
1994 ^{*)}	1	4	–	–	–	–	–	–	4	4	–	–
1994 ^{**)}	1	4	–	–	–	–	–	–	4	4	–	–

^{*)} = Angaben beziehen sich auf Anklagen, die in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren erhoben worden sind.

^{**)} = Angaben beziehen sich auf im jeweiligen Jahr erhobene Anklagen.

Frage 5

- In wie vielen Fällen insgesamt wurde Anklage zugelassen und das Hauptverfahren eröffnet?
- Mit welchen Abweichungen, insbesondere bezüglich des Vorwurfs nach § 129 a StGB?
- In wie vielen Fällen kam es aus welchen Gründen zu gerichtlichen Einstellungen?

Die Antworten ergeben sich aus den tabellarischen Übersichten zu Frage 4. Soweit die Eröffnung des Hauptverfahrens wegen des Vorwurfs der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung abgelehnt wurde, ist dies in der Spalte „Abweichung“ vermerkt.

Frage 6

- Wie viele Urteile gegen wie viele Personen sind insgesamt ergangen (unterschieden nach rechtskräftig/nicht rechtskräftig)?
- Wie viele Freisprüche?
- Wie viele Verurteilungen insgesamt?
 - Wie viele davon jeweils nur oder auch nach § 129 a StGB?
 - Wie viele davon jeweils wegen Mitgliedschaft, Unterstützung, Werbung?
- Davon wie häufig Geldstrafe wegen... (Strafnormen)?
- Wie häufig davon Jugendstrafe wegen welcher Strafnormen?

- f) Wie viele Freiheitsstrafen insgesamt wegen welcher Strafnormen?
 aa) Strafdauer (bis 3, 6, 12 Monate; bis 5, 10, 15 Jahre)?
 bb) In wie vielen Fällen davon mit Bewährung?
 cc) Wie häufig lebenslänglich?
 (1) Davon wie häufig wegen vollendeten Mordes/Totschlags?
 (2) Wie häufig wegen versuchten Mordes/Totschlags?
 g) In wie vielen Fällen führte verminderte Schuldfähigkeit zu einer Strafmilderung?
 h) Wie verteilen sich die in den Urteilen festgestellten Deliktgruppen prozentual entsprechend der Unterscheidung in Blath/Hobe, a. a. O., S. 8 ff. (Anschläge, gruppenbezogene Handlungen, Unterstützungshandlungen)?

Die Antworten ergeben sich aus den nachfolgenden tabellari-
 schen Übersichten.

Die Fragen 6 g) und h) lassen sich aufgrund der vorliegenden
 Erkenntnisse nicht beantworten. Eine Beantwortung der Fragen
 wäre nur nach Auswertung der Urteile möglich.

Urteile allgemein „Linksterrorismus“

Jahr	Frei- spr.	Verurteilung						Rechtsmittel			Entsch nach Rechtsmittel			Rechts- kraft		
		ins- ges.	nur § 129 a			auch § 129 a	Geld- str.	Jug.- str.	Freih.- str.	ins- ges.	StA	Vert	Verw		Aufh	Rückn
			M	U	W											
1992 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1992 ^{**)}	2	15	—	—	—	—	—	—	15	10	6	9	3	4	6	13
1993 ^{*)}	—	13	—	—	—	—	—	3	10	13	13	3	—	—	13	12
1993 ^{**)}	—	5	—	—	—	1	—	—	5	3	—	3	1	—	1	4
1994 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1994 ^{**)}	—	19	1	—	—	2	—	—	3	16	15	13	4	1	—	12

Urteile allgemein „Rechtsterrorismus“

Jahr	Frei- spr.	Verurteilung						Rechtsmittel			Entsch nach Rechtsmittel			Rechts- kraft		
		ins- ges.	nur § 129 a			auch § 129 a	Geld- str.	Jug.- str.	Freih.- str.	ins- ges.	StA	Vert	Verw		Aufh	Rückn
			M	U	W											
1992 ^{*)}	–	2	–	–	–	–	–	1	1	2	–	2	–	–	–	–
1992 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{**)}	–	2	–	–	–	–	–	1	1	2	–	2	–	–	–	–
1994 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

*) = Angaben beziehen sich auf Urteile, die in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren ergangen sind.

**) = Angaben beziehen sich auf im jeweiligen Jahr ergangene Urteile.

Urteile (Freiheitsstrafe) „Linksterrorismus“

Jahr	Strafdauer								Bewährung	Vorzeitige Entlassung	
	≥ 10 J	≥ 5 J	≥ 1 J	≥ 6 M	≤ 6 M	lebenslang				Anzahl	verbüßte Strafzeit
						ins- ges	Mord Totschlag	vers. Mord Totschlag			
1992 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1992 ^{**)}	3	4	4	2	—	2	2	—	4	4	—
1993 ^{*)}	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
1993 ^{**)}	2	—	2	—	—	1	1	—	—	2	—
1994 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1994 ^{**)}	—	2	14	—	—	3	3	—	—	—	—

Urteile (Freiheitsstrafe) „Rechtsterrorismus“

Jahr	Strafdauer								Bewährung	Vorzeitige Entlassung	
	≥ 10 J	≥ 5 J	≥ 1 J	≥ 6 M	≤ 6 M	lebenslang				Anzahl	verbüßte Strafzeit
						ins-ges	Mord Totschlag	vers. Mord Totschlag			
1992 ^{*)}	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
1992 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{**)}	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
1994 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

^{*)} = Angaben beziehen sich auf Urteile, die in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren ergangen sind.

^{**)} = Angaben beziehen sich auf im jeweiligen Jahr ergangene Urteile.

Frage 7

- In wie vielen Fällen wurden insgesamt Rechtsmittel eingelegt?
- Welche?
- Von wem (Staatsanwaltschaft/Verteidigung)?
- Jeweils mit welchem Erfolg?

Wegen der Beantwortung der Fragen wird auf die tabellarischen Übersichten zu Frage 6 Bezug genommen.

Frage 8

In wie vielen Fällen wurden Verteidiger von der Wahrnehmung der Verteidigung vom Gericht ausgeschlossen, und mit welcher Begründung?

Im Befragungszeitraum sind Ausschlüsse von Verteidigern nach den §§ 138 a ff. der Strafprozeßordnung nicht erfolgt.

Frage 9

- a) In wie vielen Fällen wurden gemäß Frage 6 verurteilte Strafgefangene mit welchem Strafmaß insgesamt vorzeitig aus der Haft entlassen?
- b) Nach welchen Vorschriften bzw. aufgrund welchen Akts?
- c) Nach Verbüßung welcher Strafzeit?

Wegen der Antworten wird auf die tabellarischen Übersichten zu Frage 6 Bezug genommen.

- II. Wie lauten die entsprechenden Antworten zu den Fragen I 1. bis 9., bezogen auf den Komplex Strafverfahren wegen „rechtsterroristischer“ und hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehender Straftaten in den Jahren 1992 bis 1994 jeweils?

Auf die Ausführungen in der Vorbemerkung und die Antworten zu den Fragen 1 und 3 wird Bezug genommen.

- III. Wie lauten die entsprechenden Antworten zu den Fragen I und II, bezogen auf die an die Länder abgegebenen und dort fortgeführten Strafverfahren (ausdrücklich in Kenntnis und unter Berücksichtigung der nur teilweisen Rückmeldungen aus den Ländern!)?

Frage 1

- a) Wie viele Ermittlungsverfahren gegen wie viele Beschuldigte wurden wegen derartiger Taten insgesamt eingeleitet (entweder primär vom Generalbundesanwalt oder von den einleitenden Länder-Staatsanwaltschaften an diesen abgegeben)?
- b) In wie vielen Verfahren wurde davon gegen wie viele Beschuldigte (nur/auch) nach § 129 a StGB ermittelt?
- c) In wie vielen Fällen hiervon lautete der Vorwurf jeweils „Unterstützung“ einer terroristischen bzw. „Werbung“ für eine terroristische Vereinigung?
- d) Wie viele der von der Bundesanwaltschaft eingeleiteten Verfahren wurden später wieder an die Länder-Staatsanwaltschaften abgegeben?

Auf die Antwort zu Frage I. 1 (II) wird Bezug genommen.

Frage 2

- a) In wie vielen Fällen wurde gegen wie viele Personen insgesamt Untersuchungshaft verhängt?
- b) Davon mit Haftgrund (§ 112 Abs. 2 StPO)?
- c) Wie häufig ohne Haftgrund nach § 112 Abs. 3 StPO?
- d) Wie lange jeweils dauerte die Untersuchungshaft (Monate/über ein Jahr)?
- e) Wie viele der Betroffenen wurden später freigesprochen, zu Geldstrafe, zu Freiheitsstrafe auf Bewährung und zu Freiheitsstrafe ohne Bewährung (Jahre/Monate) verurteilt?

Auf die Antwort zu Frage I. 2 (II) wird Bezug genommen.

Frage 3

- a) In wie vielen Fällen kam es zur Einstellung der Ermittlungsverfahren durch die Staatsanwaltschaft insgesamt?
- b) In wie vielen Fällen davon waren jeweils ausschließlich bzw. auch nach § 129 a StGB geführte Verfahren betroffen?
- c) Wie viele dieser Verfahren fußten jeweils auf dem Vorwurf der Mitgliedschaft, Unterstützung oder Werbung?

Auf die Antwort zu Frage I. 3 (II) wird Bezug genommen.

Frage 4

- a) In wie vielen Fällen erfolgte insgesamt Anklage?
- b) Gegen wie viele Angeklagte?
- c) In wie vielen Verfahren gegen wie viele Angeklagte jeweils wurde
 - aa) nur nach § 129 a StGB angeklagt,
 - bb) auch nach § 129 a StGB angeklagt?
- d) Wie viele Verfahren gegen wie viele Angeklagte jeweils betrafen in den letztgenannten beiden Kategorien jeweils die Vorwürfe Mitgliedschaft, Unterstützung, Werbung?

Wegen der Antworten wird auf die nachfolgenden tabellarischen Übersichten Bezug genommen.

Anklagen „Linksterrorismus“

Jahr	Anklage erhoben (nach Abgabe)		wegen							Anklage zuge- lassen	Abweichg.	Einst. dch.
			nur § 129 a			auch § 129 a			sonst			
	Verf	Besch	M	U	W	M	U	W				
1992 ^{*)}	3	3	–	–	–	–	–	–	3	3	–	1
1992 ^{**)}	2	31	–	1	–	–	16	5	9	30	–	3
1993 ^{*)}	14	40	–	–	1	–	–	5	34	30	–	–
1993 ^{**)}	5	15	–	–	–	–	–	–	15	13	–	–
1994 ^{*)}	4	6	–	–	3	–	–	1	2	–	–	–
1994 ^{**)}	16	33	–	–	4	–	–	6	23	19	–	1

Anklagen „Rechtsterrorismus“

Jahr	Anklage erhoben (nach Abgabe)		wegen							Anklage zuge- lassen	Abweichg.	Einst. dch.
			nur § 129 a			auch § 129 a			sonst			
	Verf	Besch	M	U	W	M	U	W				
1992 ^{*)}	1	9	–	–	–	–	–	–	9	9	–	–
1992 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 ^{**)}	1	9	–	–	–	–	–	–	9	9	–	–
1994 ^{*)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994 ^{**)}	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

^{*)} = Angaben beziehen sich auf Anklagen, die in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren erhoben worden sind.

^{**)} = Angaben beziehen sich auf im jeweiligen Jahr erhobene Anklagen.

Frage 5

- a) In wie vielen Fällen insgesamt wurde Anklage zugelassen und das Hauptverfahren eröffnet?
- b) Mit welchen Abweichungen, insbesondere bezüglich des Vorwurfs nach § 129 a StGB?
- c) In wie vielen Fällen kam es aus welchen Gründen zu gerichtlichen Einstellungen?

Wegen der Antworten wird auf die Antwort zu Frage 4 Bezug genommen.

Frage 6

- a) Wie viele Urteile gegen wie viele Personen sind insgesamt ergangen (unterschieden nach rechtskräftig/nicht rechtskräftig)?
- b) Wie viele Freisprüche?
- c) Wie viele Verurteilungen insgesamt?
 - aa) Wie viele davon jeweils nur oder auch nach § 129 a StGB?
 - bb) Wie viele davon jeweils wegen Mitgliedschaft, Unterstützung, Werbung?
- d) Davon wie häufig Geldstrafe wegen... (Strafnormen)?
- e) Wie häufig davon Jugendstrafe wegen welcher Strafnormen?
- f) Wie viele Freiheitsstrafen insgesamt wegen welcher Strafnormen?
 - aa) Strafdauer (bis 3, 6, 12 Monate; bis 5, 10, 15 Jahre)?
 - bb) In wie vielen Fällen davon mit Bewährung?
 - cc) Wie häufig lebenslänglich?
 - (1) Davon wie häufig wegen vollendeten Mordes/Totschlags?
 - (2) Wie häufig wegen versuchten Mordes/Totschlags?
- g) In wie vielen Fällen führte verminderte Schuldfähigkeit zu einer Strafmilderung?
- h) Wie verteilen sich die in den Urteilen festgestellten Deliktgruppen prozentual entsprechend der Unterscheidung in Blath/Hobe, a. a. O., S. 8 ff. (Anschläge, gruppenbezogene Handlungen, Unterstützungshandlungen)?

Die Antworten ergeben sich aus den nachfolgenden tabellari-schen Übersichten. Ergänzend wird im Hinblick auf die Fragen 6 g) und h) auf die Vorbemerkung Bezug genommen.

Urteile allgemein „Linksterrorismus“

(in abgegebenen Verfahren)

Jahr	Frei- spr.	Verurteilung						Rechtsmittel			Entsch nach Rechtsmittel			Rechts- kraft		
		ins- ges.	nur § 129 a		auch § 129 a		Geld- str.	Jug.- str.	Freih.- str.	ins- ges.	StA	Vert	Verw		Aufh	Rückn
			M	U	W	M										
1992 ¹⁾	–	9	–	–	–	–	1	8	3	1	1	1	–	–	–	–
1992 ²⁾	–	10	–	–	–	–	4	–	–	2	2	2	–	–	–	10
1993 ¹⁾	–	34	–	–	–	–	2	8	24	10	6	9	–	–	1	23
1993 ²⁾	2	12	–	–	–	–	3	8	1	2	2	1	–	–	1	3
1994 ¹⁾	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
1994 ²⁾	–	39	–	–	–	–	5	8	24	9	5	9	–	–	–	25

Urteile allgemein „Rechtsterrorismus“

(in abgegebenen Verfahren)

Jahr	Frei- spr.	Verurteilung						Rechtsmittel			Entsch nach Rechtsmittel			Rechts- kraft		
		ins- ges.	nur § 129a			auch § 129 a	Geld- str.	Jug.- str.	Freih.- str.	ins- ges.	StA	Vert	Verw		Aufh	Rückn
			M	U	W											
1992 ^{*)}	—	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
1992 ^{**)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1993 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1993 ^{**)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1994 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1994 ^{**)}	—	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—

*) = Angaben beziehen sich auf Urteile, die in im jeweiligen Jahr eingeleiteten Ermittlungsverfahren ergangen sind.

**) = Angaben beziehen sich auf im jeweiligen Jahr ergangene Urteile.

Frage 7

- In wie vielen Fällen wurden insgesamt Rechtsmittel eingelegt?
- Welche?
- Von wem (Staatsanwaltschaft/Verteidigung)?
- Jeweils mit welchem Erfolg?

Auf die Antwort zu Frage 6 wird Bezug genommen.

Frage 8

In wie vielen Fällen wurden Verteidiger von der Wahrnehmung der Verteidigung vom Gericht ausgeschlossen, und mit welcher Begründung?

Im Befragungszeitraum sind Ausschließungen von Verteidigern nach den §§ 138 a ff. der Strafprozeßordnung nicht erfolgt.

Frage 9

- In wie vielen Fällen wurden gemäß Frage 6 verurteilte Strafgefangene mit welchem Strafmaß insgesamt vorzeitig aus der Haft entlassen?
- Nach welchen Vorschriften bzw. aufgrund welchen Akts?
- Nach Verbüßung welcher Strafzeit?

Auf die Antwort zu Frage 6 wird Bezug genommen.

IV. Wie lauten die Antworten zu den Fragen des Komplexes I, bezogen auf Verfahren gemäß § 129 StGB (kriminelle Vereinigung)

- insgesamt,
- politischen Inhalts, soweit nämlich in diesen durch die politischen Abteilungen der Staatsanwaltschaften bzw. durch den Generalbundesanwalt ermittelt und/oder vor einer Staatsschutzkammer verhandelt wurde?

Auf die Vorbemerkung wird Bezug genommen.

Der Generalbundesanwalt hat in den Jahren 1992 bis 1994 wegen Straftaten nach § 129 StGB die nachfolgend bezeichneten Ermittlungsverfahren geführt:

Jahr der Einleitung	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Beschuldigten	Erledigung des Verfahrens
„Linksterrorismus“			
1993	5	11	Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen
„Rechtsterrorismus“			
1992	1	20	Einstellung des Verfahrens hins. § 129 StGB – Abgabe an Landesstaatsanwaltschaft im übrigen – Anklage in 9 Fällen – Verurteilung in 4 Fällen, davon in 2 Fällen wegen Mordes zu 15 Jahren Freiheitsstrafe und zu 9 Jahren Jugendstrafe – in 2 weiteren Fällen wegen anderer Straftaten zu 4 Jahren 6 Monaten und zu 3 Jahren Freiheitsstrafe
1993	1	7	Einstellung des Verfahrens hins. § 129 StGB – Abgabe an Landesstaatsanwaltschaft im übrigen
1994	1	4	Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen

